



Kleine Pechlibelle

(*Ischnura pumilio*)

Ischnura pumilio, auch als Kleine oder Zierliche Pechlibelle bekannt, ist eine Libellenart aus der Familie der Schlanklibellen, Coenagrionidae. Die sehr anpassungsfähige Libelle hat es geschafft, eine weitverbreitete Art zu bleiben, obwohl ihr ursprünglicher Lebensraum, die Auengebiete, weitgehend verschwunden ist.

Merkmale

Es handelt sich bei der Kleinen Pechlibelle um eine - wie der Name schon verrät - relativ kleine Art, die in der Regel eine Länge von etwa 30 Millimetern erreicht. Der Körper der Kleinen Pechlibelle ist schlank und langgestreckt, mit einem grün-blauen (Männchen) oder grünlich-bräunlichen Thorax (Weibchen). Die Flügel sind durchsichtig und weisen einen markanten schwarzen Flecken entlang der Vorderkante auf, der die Kleine Pechlibelle von anderen ähnlichen Arten unterscheidbar macht.



Abbildung 1: Zwei Pechlibellen bei der Paarung («Paarungsrad»), Männchen oben, Weibchen unten, © Vincent Sohni

Lebensweise

Die Kleine Pechlibelle bewohnt eine Vielzahl von Süßwasserhabitaten, darunter Teiche, Bäche und Feuchtgebiete. Sie ist eine opportunistische Räuberin, die sich von kleinen Insekten ernährt, die sie in der Luft erbeutet. Die Art ist auch ein wichtiger Bestandteil der Nahrungskette, da sich viele andere

Wasser- und Landtiere von ihr ernähren. Die Art gilt als häufig und weit verbreitet und ihre Populationen sind derzeit nicht nennenswert bedroht. Es ist jedoch zu beachten, dass die Verbreitung und Häufigkeit dieser Art von Region zu Region stark variieren kann.

Ein interessanter Aspekt der Biologie der Kleinen Pechlibelle ist die Art und Weise, in welcher die Männchen ihre Reviere verteidigen. Im Gegensatz zu vielen anderen Libellenarten, die Eindringlinge verjagen, verteidigen die Männchen von der Kleinen Pechlibelle ihr Revier, indem sie einen ausgeprägten Balztanz aufführen. Bei diesem Tanz wedelt das Männchen mit den Beinen und lässt seine leuchtend farbigen Bauchstreifen aufblitzen. Damit locken sie einerseits potenzielle Partner an, andererseits warnen sie so andere Männchen ihnen nicht nahe zu kommen. Dieses Verhalten ist nicht nur unter den Libellen, sondern auch in der gesamten Ordnung der Odonata einzigartig und macht die Kleine Pechlibelle zu einer besonders faszinierenden Art.



Abbildung 2: Typischer (bevorzugter) Lebensraum der zierlichen Pechlibelle, © Claudio Koller

Luft-Akrobatik

Die Kleine Pechlibelle ist für ihre akrobatischen Flugkünste bekannt. Sie können vorwärts, rückwärts und sogar kopfüber fliegen.